

Schulwegsicherung 2012

Wie auch in den vergangenen Jahren wird zum Schuljahresbeginn das Polizeirevier Bretten gemeinsam mit dem Gemeindevollzugsdienst der Stadt verstärkt präsent in der Umgebung der Brettener Schulen sein. Die Aktionen erstrecken sich von der direkten Präsenz vor den Schulen u. a. an den in der Umgebung befindlichen Fußgängerüberwegen oder Parkflächen, bis hin zu Geschwindigkeitsmessungen an Straßen, die Schulwege sind.

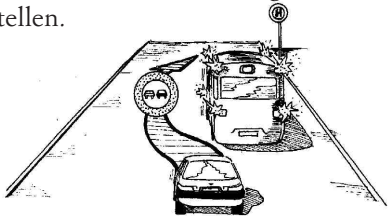
Liebe Eltern!

Im Rahmen des sicheren Schulwegs sind auch Sie gefragt!

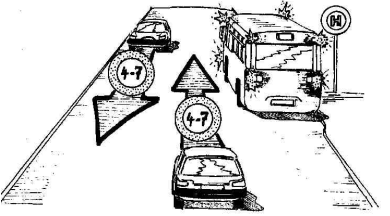
- **Seien Sie Vorbild für Ihre Kinder!**
- **Wiederholen und üben auch Sie den Schulweg mit Ihrem Kind!**
- **Ihr Kind soll die vorhandenen Querungshilfen, Fußgängerüberwege und Ampelanlagen benutzen.**
- **Trainieren Sie mit Ihrem Kind auch das richtige Verhalten an Bushaltestellen, d.h. kein Drängeln oder Schubsen, kein Rennen über die Straße, ...**
- **Achten Sie darauf, dass Ihr Kind helle, reflektierende Kleidung trägt, gerade in der nun beginnenden dunklen Jahreszeit!**

Bald beginnt die Schule wieder und die ABC-Schützen starten! Das Ordnungsamt der Stadt Bretten informiert über die richtigen Verhaltensweisen im Bereich von Bushaltestellen.

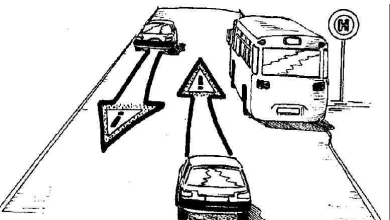
- Wenn sich ein Schul- oder Linienbus mit eingeschalteter Warnblinkanlage einer Haltestelle nähert, hat der nachfolgende Verkehr **Überholverbot**.



- Steht ein Bus mit eingeschaltetem Warnlinker an einer Haltestelle, dürfen andere Fahrzeuge nur mit maximal Tempo 7 (Schrittgeschwindigkeit) vorbeifahren. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Bus in einer Haltebucht oder am Fahrbrandrand steht. **Diese Vorschrift gilt auch für den Gegenverkehr.**



- Wenn ein Bus das Warnblinklicht nicht eingeschaltet hat, dürfen die nachfolgenden Fahrzeuge **nur vorsichtig vorbeifahren. Diese Vorschrift gilt auch für den Gegenverkehr.**



Erster Schultag an den Brettener Beruflichen Schulen

Die Aufnahme in die Berufsschule an den Beruflichen Schulen Bretten, Wilhelmstr. 22 findet am **Montag, 10. September 2012 um 13.00 Uhr** statt. Hier melden sich Jugendliche und junge Erwachsene mit oder ohne Ausbildungsvertrag oder mit einem Vorvertrag für eine Berufsausbildung im dualen System für die Gewerbliche bzw. Kaufmännische Berufsschule an.

Alle Jugendliche oder jungen Erwachsenen, auch Absolventen weiterführender Schulen (Realschulen, Gymnasien), die ein Ausbildungs- bzw. Anlernverhältnis vor Vollendung des 20. Lebensjahres eingehen, sind zum Besuch einer Berufsschule (Teilzeitschule) verpflichtet. Das letzte Schulzeugnis sowie der Ausbildungsvertrag oder eine entsprechende Bescheinigung mit Angabe des Ausbildungsberufes und der Ausbildungsdauer sind bei der Aufnahme vorzulegen.

Neue Schüler für die Vollzeitschulen wie Technisches Gymnasium, Berufskolleg I, II und Fremdsprachen, zwei bzw. einjährige Berufsfachschule, sowie Berufseinstiegs und Berufsvorbereitungsjahr werden am Montag, 10.09.'12 schon um 7.35 Uhr von ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern aufgenommen. Dieser Termin ist **auch** für die zukünftigen Techniker der Start in ihr erstes Semester an der **Fachschule für Technik**.

Schülerinnen und Schüler aus **aufsteigenden Klassen der Vollzeitschulen** haben ihren ersten Schultag im Schuljahr 12/13 am **Dienstag, 11. September 2012 ab 7.35 Uhr**.

Zusätzliche Informationen: Berufliche Schulen Bretten, Wilhelmstr. 22, 75015 Bretten Tel.: 07252-95080 Fax: 07252-950834 Homepage: http://www.bsb-bretten.de

Melanchthon-Gymnasium Bretten

Für die Klassen 6-13 beginnt das Schuljahr am Montag, 10. September 2012 um 7.35 Uhr. Unterrichtsende ist an diesem Tag um 12.45 Uhr. Eröffnungsgottesdienst für die Klassen 6-13 ist am Donnerstag, 13.09.12 um 7.35 Uhr in der Stiftskirche in Bretten.

Die Einschulung der neuen fünften Klassen findet am Mittwoch, 12.09.12 um 9.30 Uhr in der Stadtparkhalle statt. Eröffnungsgottesdienst für die neuen Fünftklässler ist am Freitag, 14.09.12 um 7.35 Uhr in der St. Laurentius-Kirche in Bretten.

Gut vorbereitet in das neue Schuljahr

Am 5. September 2012 startet bei der Volkshochschule Bretten ein Schülerkurs „Fit für die EuroKom-Prüfung“ und am 06.09. ein Vorbereitungskurse Englisch für Schüler, die auf die Realschule kommen.

In diesen Kursen werden die prüfungsrelevanten Themen wiederholt. Viele Beispielaufgaben und Übungen sollen den Kurs abrunden, sodass sich jeder gut vorbereiten kann. Weitere Informationen und Anmeldung unter 07252 583-717 oder vhs@bretten.de

Bürgerservice Bretten informiert:

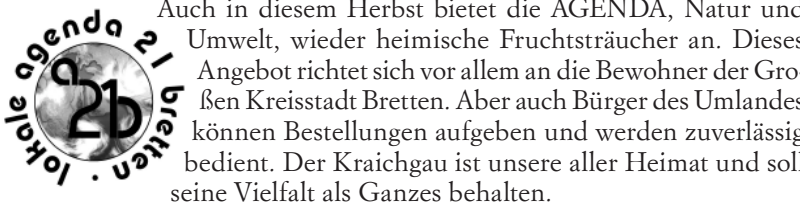
Änderung im Passrecht

Seit 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern aufgrund europäischer Vorgaben ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig. Der Bürgerservice Bretten empfiehlt rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei der zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen, je nach Reiseziel, Kinderreisepässe, Reisepässe oder Personalausweise zur Verfügung.

Wir sind für Sie da!

Fruchtsträucher – auch 2012

Mehr Natur in die Stadt!



Auch in diesem Herbst bietet die AGENDA, Natur und Umwelt, wieder heimische Fruchtsträucher an. Dieses Angebot richtet sich vor allem an die Bewohner der Großen Kreisstadt Bretten. Aber auch Bürger des Umlandes können Bestellungen aufgeben und werden zuverlässig bedient. Der Kraichgau ist unsere aller Heimat und soll seine Vielfalt als Ganzes behalten.

Die Liste umfasst 40 Sträucher und beinhaltet 7 Wildrosenarten. Der Preis beträgt 1,80 € je Strauch. Bereits jetzt können Sie die Bestelllisten bei den Ortsverwaltungen und beim Bürgerservice abholen. Wir werden diese Liste dann nochmals in der Woche 38 hier veröffentlichen. Aber auch unter www.bretten.de Rathaus Navigation, Dienstleistung, Formulare kann die Liste heruntergeladen werden.

Bis 01. Oktober muss Ihre Bestellung in den Ortsverwaltungen oder im Rathaus Bretten abgegeben sein. Der Bürgerservice hält für Sie auch ein Faltblatt bereit, aus welchem Sie die Schönheit, den Wert für unsere Mitgeschöpfe und den Nutzen als Heilpflanze entnehmen können. Die Sträucher können Sie in der Feldflur oder in Ortslagen pflanzen. Ob als Solitärstrauch, als Buschgruppe oder Hecke bilden Fruchtsträucher mit die Basis für die belebte Natur um uns.

Lesen Sie weiter, - Fruchtsträucher – Bestellschein - nächste Woche!

Hochzeits- und Geburtsbäume

Sommerschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Bretten

Aufruf des 1. Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins:

„Sie beteiligten sich dankenswerter Weise an der von der Stadt Bretten in dem Jahr 1999 im Gewinn „Gochsheimer Straße“ / K 3568 initiierten und durchgeführten Obstbaumpflanzaktion anlässlich Ihrer Hochzeit/der Geburt Ihres Kindes.

Im November 1999 wurden in einer gemeinsamen Aktion zwischen Stadt, Obst- und Gartenbauverein und Ihnen als Baumbesitzer Ihre Bäume gepflanzt. Es fanden dort bereits verschiedene Schnittkurse statt. Bekanntermaßen tragen Obstbäume in den späteren Jahren nur dann Früchte, wenn sie in den ersten Jahren sog. Erziehungsschnitte erhalten und auch die Baumscheiben entsprechend bearbeitet und gepflegt werden.

Der Obst- und Gartenbauverein hat sich wieder bereit erklärt bei Ihren Obstbäumen in Gewinn „Gochsheimer Straße“ / K 3568 im Rahmen der Umsetzung des Lokalen Agenda Prozesses einen weiteren Schnittkurs durchzuführen und Ihnen als Obstbaumbesitzer Anleitungen zum richtigen Schneiden der Bäume zu geben.

Zu diesem Schnittkurs am Samstag, den 15. September 2012 um 14.30 Uhr darf ich Sie recht herzlich einladen. Es werden wir nur die Bäume geschnitten, deren Besitzer anwesend sind.

Wir bitten Sie auch eine Harke oder Gartenkralle mitzubringen, um die Baumscheibe zu lockern.“

Udo Stammnitz, 1. Vorsitzender



Neugestaltung der Bertholdstraße

Mit einem persönlichen Brief informierte Oberbürgermeister Martin Wolff die Anwohnerinnen und Anwohner der Bertholgststraße (im Bereich „Bismarckstraße“ bis zur Straße „Am Roßlauf“) über eine Baumaßnahme der Stadt Bretten, des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten und der Stadtwerke Bretten GmbH.

Die Stadt Bretten wird dort die Straßen- und Gehwegbereiche neugestalten. Im Zuge dieser Arbeiten wird der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten die alten Abwasserleitungen austauschen lassen und die Stadtwerke Bretten GmbH werden die Gas- und Wasserversorgungsleitungen erneuern.

Alle Beteiligten führen das Projekt in enger Abstimmung gemeinsam durch, um einen zügigen und möglichst raschen Bauablauf zu realisieren. Dabei ist allen Auftraggebern bewusst, dass mit jeder Baumaßnahme Einschränkungen, Lärm und Unannehmlichkeiten für die Anwohner verbunden sind.

Die Arbeiten begannen im Kreuzungsbereich der Bismarckstraße. Im Anschluss werden die Bauarbeiten in zwei Teilabschnitten von der „Bismarckstraße“ über die „Scharnhorststraße“ bis zur Straße „Am Roßlauf“ fortgesetzt.

Der 1. Bauabschnitt im Bereich der Bismarckstraße bis Scharnhorststraße wird voraussichtlich bis Mitte November andauern. Das Ende der Gesamtmaßnahme ist, je nach Witterung, für das Frühjahr 2013 vorgesehen. Die Tiefbauarbeiten werden von der Bauunternehmung Sauer aus Bretten unter Vollsperrung des Durchgangsverkehrs ausgeführt. Für die einzelnen Anlieger wird die Zufahrt mit PKW zeitweise nicht mehr möglich sein. Ein behelfsmäßiger Zugang zum Grundstück wird jedoch arbeitstäglich von der Baufirma eingerichtet.

Fragen zu den Bauarbeiten und zum zeitlichem Ablauf beantworten die Projektleiter Helmut Petri (Stadt Bretten, Tel.: 07252-949912) und Torsten Barth (Stadtwerke Bretten GmbH, Tel.: 07252-913141).

Problem: Überschreiten der bereitgestellten Sperrmüllmenge

Verzögerungen auf der Sammeltour

Bei der Sperrmüllentsorgung im Landkreis Karlsruhe tritt häufig das gleiche Problem auf: die erlaubte Sperrmüllmenge wird überschritten. „Pro Sperrmüllabholung dürfen maximal 5 m³ an Restsperrmüll, Altholz und Metall bzw. Elektrogroßgeräte bereitgestellt werden“, darauf weist Uwe Bartl, der Leiter des für die Organisation der Sperrmüllabfuhr zuständigen Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Karlsruhe, hin. „Erheblich darüber hinaus gehende Mengen führen regelmäßig zu Verzögerungen, da dann das eingeplante Fahrzeug nicht ausreicht“.

Als Faustformel für die erlaubten 5 m³ gilt: Die halbe Gehwegbreite, 1 Meter hoch und 5 Meter lang. Damit der Sperrmüll abgeholt wird, ist eine vorherige Anmeldung beim Abfallwirtschaftsbetrieb notwendig. „Wir achten bei der Anmeldung darauf, dass die Art und Menge des Sperrmülls genau angegeben wird“, erläutert Uwe Bartl. Nur so könne das Abfuhrunternehmen seine Sammeltour optimal planen, betont er. Der Arbeitstag der Sperrmüllfahrer beginnt bereits um 6.00 Uhr morgens. Bis das Sperrmüllfahrzeug voll ist, müssen mehrere Tonnen an Holz, Metall oder Restsperrmüll mit Muskelkraft eingeladen werden. Das bedeutet Schwerarbeit, auch wenn die erlaubten 5 m³ eingehalten werden. Wird die gemeldete Menge überschritten, kommt es zu Verzögerungen, da die Tour in der vorgesehenen Zeit nicht durchgeführt werden kann. Der Leidtragende ist der Kunde am Ende der Tour, dessen Sperrmüll erst am nächsten Tag abgeholt werden kann.

Fragen zur Sperrmüllentsorgung unter der kostenfreien Servicenummer 0800/2982030 bzw. unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Aus dem Standesamt

Einträge vom 26.8.2012 - 2.9.2012

Geburten:

21.08.2012 Anika Christine Stoll, weiblich
Yvonne Stoll geb. Arnold und Frank Stoll, Breslauer Str. 25, Bretten

Eheschließungen:

31.08.2012 Sarah Glöggler und Bernd Reiner Gottselig, Haydnstr. 12, Bretten

31.08.2012 Birgit Anna Ruth Dienhart geb. Stephan und Franz Johannes Luft, Amselstr. 1, Bretten

Sterbefälle:

26.08.2012 Richard Walter Nitschke, Bergweg 2, Bretten, 83 Jahre

27.08.2012 Johann Hirsch, Schulgasse 3, Bretten, 84 Jahre

28.08.2012 Anneliese Maria Wolff, An der Salzach 9, 84 Jahre

29.08.2012 Helma Schüle geb. Kimmich, Junkerstr. 20, 91 Jahre

29.08.2012 Alexander Domokos, Bannzaunstr. 11, Bretten, 86 Jahre

Sprechstunden des ehrenamtlichen

Jugendschutzbeauftragten

Im 2.Halbjahr 2012 finden die Sprechstunden

an folgenden Tagen statt:

13.09.2012, 27.09.2012, 11.10.2012, 25.10.2012, 08.11.2012, 22.11.2012, 13.12.2012

Die Sprechstunden werden zu den genannten Terminen in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr im Zimmer Nr. 112, im Untergeschoss des Rathauses, durchgeführt. Telefonisch ist Herr Schmitt zu o. g. Zeiten unter der Rufnummer 921- 324 erreichbar.

Fragen zum Jugendschutz werden von ihm gerne beantwortet. Eltern und Jugendliche können sich zu diesem Termin beraten lassen und sind sehr willkommen.

Ergänzend dazu bietet Herr Schmitt jeweils freitags (außer in den Schulfreienzeiten) ab 19:00 Uhr im Bürgerzentrum „Kupferhölde“ einen „Offenen Jugendtreff“ mit Sport- und Spielaktivitäten sowie Diskussionsrunden für Jugendliche ab dem 14. bis 18.Lebensjahr an. Interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen.

Ferner gibt es auch einen Kindertreff im Bürgerzentrum „Kupferhölde“. Das Jugendhaus lädt zu diesem Treff Kinder dieses Wohngebietes jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ebenso herzlich ein.

Kraichgau-Fahnenschwinger Bretten: Deutsche Meister „Gruppen-Akrobatik“



Ein sehr erfolgreiches Wochenende konnten die KFB bei den 17. Deutschen Meisterschaften im Fahnenschwingen in Rastatt für sich verbuchen. Beim dritten Anlauf wurde es endlich Wirklichkeit: Der Titel in der Königs-Klasse „Gruppen-Akrobatik“ geht nach Bretten. Fünf Mannschaften waren in dieser Wertungs-Kategorie angetreten. Die Wettkämpfer Anika Antony, Florian Bickel, Daniel und Marco Cantatori, Dominik Heinz, Jacqueline Uhlig, Marco Wächter und Werner Weiß konnten durch ihre ausdrucksstarke, dynamische und fehlerfreie Darbietung alle anderen Mannschaften hinter sich lassen.

Ein besonderer Dank geht hier an die Trainer Werner Weiß und Daniel Cantatori.

Verbunden mit dem Titel war auch der Gewinn des ältesten Wanderpokals des DFV, der 1989 gestiftet worden war und bisher noch nie dreimal hintereinander von einem Verein gewonnen werden konnte.

Deutscher Vizemeister in der Kategorie „Jungen Einzel“ wurde Sven Schusser, die Bronzemedaille sicherte sich Nils Eisner.

In der Kategorie „Mädchen Einzel“ erkämpfte sich Jasmin Wächter den dritten Platz.

Im Damen-Einzel wurde Anika Antony Deutsche Vizemeisterin.

In der Kategorie „Duett Jugend“ wurden Michael Bickel und Nils Eisner Deutscher Vizemeister.

In der Kategorie „Gruppen Synchron Jugend“ erreichten die KFB den dritten Platz.

Auch bei den Erwachsenen war es ein starkes Wochenende, so wurden Werner Weiß und Florian Bickel im „Duett Offene Klasse B“ Deutscher Vizemeister und Anika Antony und Jacqueline Uhlig sicherten sich den dritten Platz.

In der Mannschaftswertung „Einzel“ wurden S. Schusser, M. Bickel und Marcel Uhlig Deutsche Vizemeister.

Auch die beiden anderen Vereine, die zusammen mit den KFB trainiert haben und mit nach Rastatt gereist waren, erzielten beachtliche Erfolge. So wurde Yvonne Fuchs vom „Fanfaren- und Trommlerzug 1504 Bretten“ in der Kinderklasse Deutsche Vizemeisterin.

Birgit Sawitzki vom „Fanfarenzug Sternenfels“ konnte sich in der Wettkampfgemeinschaft zusammen mit Anika Antony, Ronja Stetter und Jacqueline Uhlig von den KFB im „Showmäßigen Fahnenschwingen“ die Bronzemedaille sichern.